

Nachdem die Vorbereitung und teilweise auch schon die Aussaat der Maisflächen durch die letzte Witterungskapriole unterbrochen wurde, konnten diese Maßnahmen am Wochenende fortgesetzt werden und sind auch noch in vollem Gange. Die sonnige und warme Witterung sorgte für eine Erwärmung des Oberbodens, sodass der Mais keimen kann. Während seiner langsamen Jugendentwicklung reagiert Mais jedoch empfindlich auf **Nährstoff- und Lichtkonkurrenz**, weshalb der Herbizideinsatz in dieser Kultur von entscheidender Bedeutung ist. Neben einer großen Auswahl an Packlösungen stehen im Mais auch eine Reihe an Einzelprodukten zur Verfügung, mit denen individuell auf das vorhandene Unkrautspektrum reagiert werden kann. Die **S-Metolachlor**-haltigen Herbizide **Gardo Gold** und **Dual Gold** können 2024 das letzte Mal angewendet werden. Reste sind nach dem 23.07.2024 kostenpflichtig zu entsorgen.

Bausteine zur Herbizidanwendung in Mais

vorwiegend bodenaktiv (VA/NA)	vorwiegend blattaktiv (NA)		
Hirsen & Unkräuter	Gräser & Hirsen	Hirsen & Unkräuter	Unkräuter
Terbutylazin-haltig	Sulfonylharnstoff-haltig	Sulfonylharnstoff-frei	
TBA + S-Metolachlor* » Gardo Gold 2,0-2,5 l/ha TBA + Dimethenamid-P » Spectrum Gold 2,0-2,5 l/ha TBA + Pethoxamid » Successor T 3,0-4,0 l/ha TBA + Flufenacet » Aspect 1,25-1,5 l/ha	Nicosulfuron-haltig » Primero 1,0 l/ha » Elumis 1,25 l/ha » Diniro + Adigor 0,4 kg/ha + 1,2 l/ha Thiencarbazone-haltig » MaisTer power 1,25-1,5 l/ha » Zingis + Mero 0,22 + 1,5 l/ha Rimsulfuron-haltig » Cato/Rimuron 25 WG 0,05 kg/ha + FHS od. Splittinganwendung » Arigo + Trend 0,25 kg/ha + 0,25 l/ha » Task + FHS 0,3 kg/ha + 0,25 l/ha	Mesotrione » Callisto/Caluma 0,75-1,0 l/ha Pyridat-haltig » Botiga 1,0 l/ha Tembotrione » Laudis 2,0 l/ha	Dicamba-haltig » Arrat + Dash E.C. 0,2 kg/ha + 1,0 l/ha » Mais Banvel WG/Oceal 0,2-0,5 kg/ha Prosulfuron » Peak 0,02 kg/ha Florasulam-haltig » Valentia 1,5 l/ha
Terbutylazin-frei			
Pendimethalin-haltig » Spectrum Plus 2,5-3,0 l/ha » Activus SC/Stomp Aqua 2,5-3,5 l/ha Dimethenamid-P » Spectrum 1,0-1,25 l/ha S-Metolachlor* » Dual Gold 1,25 l/ha			

* letztmalige Anwendung 2024



Aus Verträglichkeitsgründen hat sich als idealer Anwendungszeitpunkt der Zeitraum zwischen dem **2- und 4-Blattstadium** des Mais etabliert. Später verändert sich bei Mais zum einen die Oberflächenstruktur der Blätter und zum anderen wird durch eine größere Blattmasse mehr Wirkstoff aufgenommen, wodurch die Verträglichkeit der Herbizidmaßnahmen negativ beeinflusst wird.

In der Regel führt eine Einmalbehandlung mit einer **Kombination aus blatt- und bodenwirksamen Wirkstoffen** zu einem guten Bekämpfungserfolg gegen Unkräuter und Ungräser.

Auf anmoorigen und sehr trockenen Standorten ist die Gefahr der **Festlegung** von Bodenwirkstoffen jedoch hoch und deren Wirksamkeit eingeschränkt. In diesem Fall bietet sich eine **Spritzfolge** mit blattaktiven Wirkstoffen an. Für eine optimale Wirkung ist dabei die erste Behandlung in BBCH 12/13 und die zweite Anwendung in BBCH 15/16 zu setzen.

Ideale Anwendungsbedingungen herrschen bei **wüchsigem Wetter, hoher Luftfeuchte** und abgetrockneten Blättern des Mais. Nach Regenereignissen sollte mit der Herbizidbehandlung zwei Tage gewartet werden, bis der Mais wieder eine **Wachsschicht** auf seinen Blättern gebildet hat. Zudem ist von Behandlungen unmittelbar **vor Kältephasen** abzusehen, da der Stoffwechsel der Maispflanzen heruntergefahren wird und durch den reduzierten Abbau der Herbizidwirkstoffe die Gefahr eines Wachstumsstopps besteht.

Hinweis: Durch die Anwendung von Blattdüngern kann die Mikronährstoffversorgung beim Mais im Jugendstadium abgesichert werden. Wir empfehlen hierzu **Green On Mais**, ein innovativer Blattdünger auf Basis von Glycin mit den Nährstoffen Schwefel, Zink, Bor und Mangan. Zusätzlich werden Wachstumshemmungen durch Herbizid- und Kältestress abgemildert. Dies konnte in eigenen Versuchen durch positive Ergebnisse bestätigt werden. Die Anwendung wird ab dem **4-Blattstadium mit 0,5 kg/ha** empfohlen. Eine Tankmischung mit Herbiziden ist möglich.

Herbizideinsatz in Mais-Untersaaten

Besonders bei Hanglagen, wassersensiblen Gebieten oder in Regionen mit intensivem Maisanbau werden Untersaaten immer häufiger. Nachfolgend eine Übersicht möglicher Herbizidkombinationen.

Art der Untersaat	früher NA Mais (Vorlage)	NA Mais (Nachlage)
Weidelgras 15-20 kg/ha bei 50-70 cm Maishöhe Abstand zur letzten PS-Anwendung: 2-3 Wochen	0,3 l/ha Spectrum + 1,0 l/ha Callisto <i>oder</i> 1,0 l/ha Successor T + 0,25 l/ha Callisto	1,0 l/ha Callisto + 0,0015 kg/ha Peak <i>oder</i> 1,5-2,0 l/ha Laudis <i>oder</i> 1,0 l/ha Elumis <i>oder</i> 0,2 l/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash E.C.
Rot-/Schafschwingel 4-5 kg/ha vor bzw. gleich nach der Maisaussaat	2,5 l/ha Stomp Aqua + 1,0 l/ha Callisto + 0,015 kg/ha Peak	0,2 l/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash E.C.

Herbizideinsatz im Maismischanbau

Auch der Maismischanbau gewinnt durch den vorgeschriebenen Fruchtwechsel im Rahmen der GLÖZ 7-Regelung zunehmend an Bedeutung. Nachfolgend eine Übersicht zugelassener Herbizide in Mais und der jeweiligen Mischkultur. (empfohlene Aufwandmengen in l bzw. kg/ha)

Kultur	Stomp Aqua	Eclaire (Aclonifen)	Spectrum	Spectrum Plus	Mais Banvel WG	Arrat + Dash E.C.	Gardo Gold ²⁾	Focus Ultra + Dash E.C.
Mais-Stangenbohne	3,5 (VA)	n.z.	0,5-1,0 (00-14)	n.z.	n.z.	n.z.	n.z.	1,0-2,5 + 1,0 * (ab 11)
Mais-Sonnenblume	2,6 (VA)	2,5 (VA)	0,8-1,2 (VA)	3,0 (VA)	n.z.	n.z.	n.z.	1,0-2,5 + 1,0 * (ab 11)
Mais-Ackerbohne	3,5 (VA)	2,5 (VA)	n.z.	3,0 (VA)	n.z.	n.z.	n.z.	1,0-2,5 + 1,0 * (ab 11)
Mais-Sorghum (ab BBCH 13)	2,5	n.z.	1,2	n.z.	0,5	0,2 + 1,0 ¹⁾	2,0-3,0 ¹⁾	n.z.

* nur in Cycloxydim-resistenten Maissorten (SPHINXX DUO, GEOXX DUO, FUTURIXX DUO, RGT ALYXX DUO)

¹⁾ Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke

²⁾ letztmalige Anwendung S-Metolachlor-haltiger Pflanzenschutzmittel 2024